

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

13. Mai 2015

Latein 6-jährig

(Ersatzpaket)



Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem *Computer* arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am *Computer* schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem *Computer* arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Der folgende Text beschäftigt sich mit dem Thema „Herrschaftsstruktur“: Muss es ein hierarchisches System geben? Wer hat die Aufgabe, Macht auszuüben? Über diese Fragen spricht Cicero zu seinem Bruder und einem Freund:

- 1 „Videtis igitur magistratus¹ hanc esse vim¹, ut praesit
2 praescribatque recta et utilia et coniuncta cum legibus. Ut
3 enim magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus;
4 vereque dici potest magistratum legem esse loquentem,
5 legem autem mutum magistratum.
- 6 Nihil porro² tam aptum est ad ius^a naturae^a quam imperium³,
7 sine quo nec domus ulla nec civitas nec gens nec hominum
8 universum genus nec rerum⁴ natura omnis⁴ nec ipse mundus
9 stare potest. Nam et hic^b deo paret, et huic oboediunt
10 maria terraeque, et hominum vita iussis supremae^a legis^a
11 obtemperat.
- 12 Atque ut ad haec citeriora⁵ veniam et notiora nobis: omnes
13 antiquae gentes regibus quondam paruerunt. Quod genus
14 imperii primum ad homines iustissimos et sapientissimos
15 deferebatur; idque^c in re publica nostra maxime valuit,
16 quoad ei regalis⁶ potestas praefuit.“
- 1 **magistratus** (*hier* Genitiv) ... **vis** f.:
hier die Aufgabe eines Beamten
- 2 **porro**: außerdem
3 **imperium**, -i n.: *hier* Herrschaftsstruktur, hierarchisches System
4 **rerum natura omnis**: die Schöpfung, alle Lebewesen
5 **citerior**, -ius: näherliegend
6 **regalis**, -e: königlich

a **ius naturae/suprema lex**: Cicero bezieht sich hier auf eine Grundidee der stoischen Philosophie: Die Welt sei von einem „Naturrecht“ oder „obersten Gesetz“ durchdrungen, das der göttlichen Vernunft entstammt.

b **hic**: Gemeint ist mundus.

c **id**: dieses Prinzip (gemeint ist der im ersten Teil des Satzes, Z. 13–15, formulierte Gedanke)

(Cicero, *De legibus*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der römische Dichter Ovid gibt im folgenden Text aus seiner *Ars amatoria* (*Liebeskunst*) Anweisungen, was ein Mann zu tun hat, um die Zuneigung seiner Geliebten zu bewahren.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Iussus ¹ adesse foro, iussa ² maturius hora | 1 | iussus: <i>hier</i> wenn es dir von der Geliebten befohlen wurde |
| 2 | fac semper venias ² , nec ³ nisi ³ serus abi! | 2 | Konstruktionshilfe: fac semper, <ut> venias maturius quam iussa hora |
| 3 | Rure ⁴ erit ^a et dicet ^a „Venias!“ Amor odit inertes ⁵ : | 3 | nec nisi: und erst |
| 4 | Si rota defuerit ⁶ , tu pede carpe viam! | 4 | rure: auf dem Landgut |
| 5 | Nec grave ⁷ te tempus ⁷ sitiensque ⁸ Canicula ^b tardet, | 5 | inertes <viros> |
| 6 | nec via per iactas candida facta nives. | 6 | defuerit \triangle deest |
| 7 | Militiae species ⁹ amor est; discedite, segnes ¹⁰ ! | 7 | grave tempus: <i>hier</i> drückend heißes Wetter |
| 8 | Non sunt haec ¹¹ timidis signa tuenda ¹¹ viris. | 8 | sitiens , Gen. sitientis: <i>hier</i> Durst bringend |
| 9 | Nox ¹² et hiems longaeque viae saevique dolores | 9 | species , speciei f.: <i>hier</i> eine (andere) Art |
| 10 | mollibus his castris et labor omnis inest ¹² . | 10 | segnes <viri> |
| 11 | Laeta erit ^a , et causam tibi se sciet ^a esse pericli ¹³ ; | 11 | haec signa tueri: Amors Feldzeichen verteidigen |
| 12 | hoc dominae certi pignus amoris erit. | 12 | Konstruktionshilfe: Nox et hiems longaeque viae saevique dolores et labor omnis insunt mollibus his castris (inesse [+ Dat.]: typisch sein für, gehören zu) |
| | | 13 | pericli = periculi |

a **erit/dicet/sciet:** Subjekt ist die Geliebte.

b **Canicula, -ae** f.: der Hundstern (= die große Hitze, Sommerzeit)

(Ovid, *Ars amatoria*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
z. B. <i>Advent</i>	<i>venias</i>
dominant	
elaboriert	
Matura	
Pediküre	
Moll	
Zertifikat	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
pars pro toto	
Polysyndeton	

3. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

carpe (V. 4) heißt übersetzt:	
Zerreiß!	<input type="checkbox"/>
Brich ab!	<input type="checkbox"/>
Genieße!	<input type="checkbox"/>
Leg zurück!	<input type="checkbox"/>

4. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Militär, Krieg“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

Sachfeld „Militär, Krieg“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

5. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (Verse 7–8)
<p>Militiae species amor est; discedite, segnes!</p> <p>Non sunt haec timidis signa tuenda viris.</p>

8. Belegen Sie die folgende Aussage mit drei passenden Zitaten aus dem Interpretationstext! Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Aussage zum Interpretationstext	Belege (lateinisches Textzitat)
Liebe ist nichts für verweichlichte Männer.	1.
	2.
	3.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie vier wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: In einem anderen Gedicht schreibt Ovid Ähnliches über die Aufgaben des Liebenden:

Jeder, der liebt, ist Soldat, und Cupido^a hat sein Feldlager^b; glaub mir, mein Atticus^c, jeder, der liebt, ist Soldat. Die Jugend, die zum Krieg taugt, ist auch für Venus geschaffen. Ein greiser Kriegsmann macht sich zum Gespött, ein greiser Liebhaber ebenso. Aus den Jahrgängen, die Feldherrn bei tapferen Kriegeren bevorzugen, sucht sich auch ein schönes Mädchen ihren Partner. Dieser wie jener durchwacht die Nacht und ruht auf dem Erdboden. Der eine hütet die Tür seiner Dame, der andere die seines Feldherrn. Soldatenpflicht sind lange Märsche; schickst du das Mädchen voraus, wird der wackere Liebhaber ihr unermüdlich folgen: Berge erstürmen, die sich ihm entgegenstellen, Flüsse durchqueren, deren Wucht Regengüsse verdoppelt haben, und Schneemassen niedertreten. Gilt es in See zu stechen, so wird er sich nicht auf stürmischen Ostwind hinausreden oder günstige Sternbilder abwarten. Wer außer einem Soldaten oder einem Liebenden wird die Kälte der Nacht ertragen und Schnee, vermischt mit prasselndem Regen?

a Cupido = Liebesgott

b Feldlager = Heerlager

c Atticus: Freund Ovids

(Ovid, Amores 1, 9, 1–16 übersetzt von Michael von Albrecht, Stuttgart 1997)

